

Leitfaden für Kursleitungen zum neuen Datenschutzrecht

Seit dem 25. Mai 2018 muss die bereits seit 2016 geltende neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) umgesetzt werden. Sie und auch wir müssen uns an das neue Datenschutzrecht halten. Im Falle von Verstößen drohen sehr hohe Bußgelder.

Damit es nicht zu Verstößen kommt, möchten wir Ihnen im Folgenden eine Hilfestellung zum Umgang mit personenbezogenen Daten geben. Die Auflistung ist nicht abschließend.

1. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen zu einer Person, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Das hört sich sehr kompliziert an. Faktisch und in Bezug auf Ihre Tätigkeit bei der vhs geht es insbesondere um die **Teilnehmendendaten**, welche Sie von uns erhalten. Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum etc. gelten alle als personenbezogene Daten.

2. Wem „gehören“ diese Daten?

Die Teilnehmenden stellen die Daten der vhs zur Teilnahme an den Kursen zur Verfügung. Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist damit die vhs. Ihr „gehören“ diese Daten. Bitte beachten Sie das, wenn Sie die Daten verwenden. Die vhs stellt insoweit Daten zur Verfügung, wenn diese erforderlich sind, um einen Vertrag zu erfüllen. Die Weitergabe von Teilnehmendendaten an die Kursleitenden erfolgt somit zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Teilnehmenden.

3. Welche generellen Grundsätze sind zu beachten?

- **Grundsatz der Datensparsamkeit – nur so viele Daten wie nötig**

Personenbezogene Daten sind ein hohes Gut. Wir sollten daher nicht verschwenderisch damit umgehen. Es geht nicht darum, so viele Daten wie möglich zu erheben. Im Gegenteil sollten nur die Daten erhoben und gespeichert werden, die wirklich zur Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung des Kurses benötigt werden.

- **Grundsatz der Zweckbindung**

Die Teilnehmenden haben uns ihre Daten für einen bestimmten Kurs anvertraut. Sie erwarten also nicht, dass wir oder Sie ihnen eine Werbe-E-Mail zu einem anderen Kurs oder einer anderen Veranstaltung zusenden, außer sie haben dem ausdrücklich zugestimmt. Bitte beachten Sie dies beim Umgang mit den Daten. Daten dürfen grundsätzlich nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie erhoben wurden.

- **Grundsatz der Einwilligung**

Möchten Sie die Daten anderweitig verwenden, z. B. für die Erstellung eines Verteilers, benötigen Sie dafür die vorherige ausdrückliche Zustimmung des Teilnehmenden. Zum besseren Nachweis sollte die Einwilligung immer schriftlich per E-Mail oder per Unterschrift erfolgen. Bitte sprechen Sie etwaige Maßnahmen in dieser Hinsicht mit uns ab.

4. **Wozu darf ich die Daten verwenden?**

Wie bereits unter Ziffer 2 und 3 dargestellt, werden die Daten allein für die Durchführung des jeweiligen Kurses zur Verfügung gestellt.

5. **Darf ich eine WhatsApp-Gruppe gründen oder die Teilnehmenden über andere soziale Medien ansprechen?**

Die Erstellung von WhatsApp-Gruppen ist unter datenschutzrechtlichen Aspekten problematisch. Schon dann, wenn Sie eine Person über WhatsApp einladen, besteht die Möglichkeit, dass WhatsApp das gesamte Telefonbuch und damit alle Kontakte des Eingeladenen ausliest, sofern er / sie die Einladung annimmt und der Gruppe beitrifft. Diese Weitergabe von Daten lässt sich auch über WhatsApp-Einstellungen nicht verhindern. Das bedeutet für Sie als Kursleitende/r:

- Sofern Sie WhatsApp nutzen, dürfen Sie Kontaktdaten von Teilnehmenden nicht einfach in Ihre Kontakte integrieren.
- Initiieren Sie bitte keine WhatsApp-Gruppen in Ihren Kursen in Ihrer Funktion als Kursleitende/r.
- Sollten Sie in eine WhatsApp-Gruppe von Teilnehmenden eingeladen werden, steht Ihnen ein Beitritt natürlich frei.

Die Erstellung eines E-Mail-Verteilers zur Mitteilung von Informationen während des Kurses bedarf der Einwilligung der betroffenen Teilnehmenden. Die vhs darf und wird Ihnen dazu keine E-Mail-Adressen zur Verfügung stellen. Auch direkte Kontaktaufnahmen über Facebook oder gar Einladungen zu bestimmten Diensten, welche der Teilnehmende bislang nicht nutzt, sollten Sie unterlassen.

6. **Wem darf ich die Daten mitteilen?**

In der Gestaltung des Kurses sind Sie selbstverständlich frei. Sie sollten jedoch darauf achten, Daten, die Sie im Zuge der Kursdurchführung erhalten (z.B. Namen, Telefonnummern) nicht an Dritte weiterzugeben. Eine Kursliste ausschließlich zur Teilnahmedokumentation mit den Namen der Teilnehmenden ist angemessen. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, keine Kopien weiterzugeben. Grundsätzlich ist es aber bereits datenschutzrechtlich kritisch, Teilnehmenden den Namen oder sonstige Daten anderer Teilnehmenden mitzuteilen. Achten Sie daher darauf, Teilnehmerlisten nicht ohne das vorherige Einverständnis aller herum zu geben oder gar zu verteilen. Gleiches gilt für Namensschilder.

Wenn Sie in **Integrationskursen** unterrichten, ist zusätzlich Folgendes zu beachten:

Die Listen zur Datenschutzgrundverordnung, die neuerdings in den neu beginnenden Modulen von den Teilnehmenden unterschrieben werden müssen, dürfen nicht zum Unterschreiben herumgereicht werden. Sie müssen vorne beim Kursleitenden liegen und die Teilnehmenden müssen einzeln unterschreiben. Das hat folgenden Grund: Auf diesen Listen stehen persönliche Daten, dazu gehören auch der Nachname und der Vorname. Gleiches gilt für die Listen „tägliche Signatur“.

7. Wie speichere und sichere ich die Daten?

Für den Fall, dass Sie Teilnehmerlisten erstellen und verwenden, achten Sie bitte darauf, dass diese nicht für jedermann offen einsehbar sind. Verstauen Sie diese in einer Mappe und vergessen Sie nicht, diese bei sich zu führen, sollten Sie den Veranstaltungsort verlassen. Sollten Sie eine Teilnehmerliste auf einem elektronischen Gerät (z. B. Handy, Tablet) gespeichert haben, lassen Sie bitte auch dieses nicht unbeaufsichtigt und sichern Sie es mindestens durch eine PIN bzw. ein sicheres Passwort. Speichern Sie Teilnehmerlisten so, dass nur Sie berechtigt sind, diese einzusehen. Sofern Sie eine Cloud nutzen, achten Sie darauf, dass diese in der EU ihren Speicherort hat.

Nutzen Sie für Ihre Tätigkeit für die vhs einen Mailaccount, der nicht identisch mit Ihrem privaten Account ist.

8. Einwilligungserklärung der Teilnehmenden zur Nutzung von Fotoaufnahmen

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Gruppenfotos und Einzelfotos von Kursteilnehmenden machen und weiterverwenden, wenn Sie nicht von allen die unterschriebenen Einverständniserklärungen zur Verwendung digitalen Bildmaterials erhalten haben. Ein vhs-Kurs ist im Zweifelsfall immer eine öffentliche Veranstaltung.

9. Wie muss ich mich bei Datenschutzverstößen verhalten?

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenschutzverstößen kommen, z. B. Sie lassen die Teilnehmerliste im Kursraum liegen oder Ihr Laptop mit den Daten der Kursteilnehmer wird Ihnen gestohlen. In diesem Falle gilt: Bitte informieren Sie uns unverzüglich! Bei manchen Verstößen können Fristen in Gang gesetzt werden, wann diese an die zuständige Aufsichtsbehörde zu melden sind. Eine schnelle Information hilft uns, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme die Daten unseres Datenschutzbeauftragten.

10. Was mache ich nach Durchführung des Kurses mit den Daten?

Die Teilnehmerdaten sind nach Kursende und erfolgter Abwicklung des Kurses zu löschen, die Original-Anwesenheitslisten sind bei der vhs einzureichen, Kopien nach erfolgter Honorarabrechnung zu schreddern bzw. zu vernichten.

11. An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Für Fragen zum Datenschutz in der vhs steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte zur Verfügung:

Herr Steffen Emhardt
EmEtz GmbH
Mühlweg 25/3
71711 Murr

E-Mail: datenschutz@emetz.de

Bitte senden Sie uns die beigefügte Erklärung (S. 5), mit der Sie uns die Kenntnisnahme der vorstehenden Datenschutzinformationen bestätigen, unterschrieben zurück.

Wenn Sie Fragen haben sollten, sprechen Sie uns einfach an – telefonisch, persönlich, per Mail.

Ihr Team der vhs Landkreis Konstanz e.V.

Name: _____

Vorname: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die vorstehenden Informationen zum Datenschutz auf den Seiten 1-4 zur Kenntnis genommen zu haben.

Unterschrift

Datum

Bitte geben Sie diesen Abschnitt in einer unserer Geschäftsstellen ab oder senden Sie ihn an die nachfolgende Adresse:

vhs Landkreis Konstanz e.V.
Theodor-Hanloser Str. 19
78224 Singen
Mail: singen@vhs-landkreis-konstanz.de
Fax: +49 7731/9581-33